



AUERBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Rosenheim](#) | [Oberaudorf](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Michael Wening - Kupferstich Schloss Auerburg

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die mittelalterliche Burg wurde Ende des 15. Jh. zu bayerischen Grenzfeste gegenüber Tirol ausgebaut.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°38'35.9"N 12°10'40.5"E](#)
Höhe: ca. 510 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Bayern Atlas \(topographische Karte\)](#)
[Bayern Atlas \(Reliefkarte\)](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Im Burggelände laufen Llamas frei herum, deswegen bitte Hunde an die Leine nehmen.



Anfahrt mit dem PKW

Von der A93 die Ausfahrt Oberaudorf nehmen und in den Ort fahren. Der Weg zur Burg führt 100m vor der Tordurchfahrt links und dann gleich wieder rechts in den Weg "Am Burgtor". Parkmöglichkeit für ein bis zwei Autos in der Auerburgstraße.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

jederzeit frei zugänglich

Eintrittspreise



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1180 - Erste Erwähnung der Burg. Sie ist im Besitz der Grafen von Falkenstein.

1247 - Herzog Otto II. von Wittelsbach nimmt die Burg ein. Die Burg wird anschließend von Pflegern der Wittelsbacher verwaltet.

2. Hälfte des 13. Jh. - Bau der Ringmauerburg mit unregelmäßigem Grundriss, von welcher die heute noch sichtbaren Reste stammen.

1272 - Übergang der Burg an das Herzogtum Bayern.

Ende des 15. Jh. - Errichtung eines weit vorgeschobenen Außentores (Barbakane) mit Zugbrücke.

1492/93 - Nach Verlust der Anwartschaft auf Tirol, wird die Burg zur Grenzfestung ausgebaut.

1504 - Vergebliche Belagerung der Burg im Landshuter Erbfolgekrieg

16. Jh. - Weitere Umbauten an der Burg.

1743 - Besetzung und Niederbrennung der Burg als Vergeltungsmaßnahme durch österr. Truppen im österr. Erbfolgekrieg.

1745 - Sprengung der Burg laut den Bestimmungen des Friedens zu Füssen.

1994 - Rekonstruktion des historischen Brückenzugangs zur Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Burg (2012).

Literatur

Weithmann, Michael - Inventar der Burgen Oberbayerns | München, 1994

Meyer, Werner - Burgen in Oberbayern | Würzburg, 1986

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[27.11.2022] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[14.10.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.11.2022 [SD]

IMPRESSUM

© 2022



@Burgenwelt folgen

600 Follower

